

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 11.02.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft  
Anzahl der Seiten: 8  
Berichtszeitraum: 04.02. bis 11.02.2025  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Meteorologische Situation

### 1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Im Einflussbereich eines nach Südosteuropa ziehenden Hochdruckgebietes blieb es am 04.02. in Sachsen zunächst niederschlagsfrei. Am 05.02. und 06.02. überquerte von Westen her eine Kaltfront Mitteldeutschland und an beiden Tagen fielen in Sachsen meist geringe Mengen Regen bis 1 mm. Ein kräftiges Hoch über Skandinavien bestimmte ab dem 07.02. das Wettergeschehen in Sachsen und es blieb bis zum Ende des Berichtszeitraumes trocken.

**Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 11.02.25**

Flussgebiet	Mittlerer Wasservorrat [mm] <sup>*)</sup>						
	07.01.2025	14.01.2025	21.01.2025	28.01.2025	04.02.2025	11.02.2025	
Elbe (Tschechische Republik)**)	10	11	9	7	5	5	
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	5	18	13	2	1	1
	unterhalb 300 m	0	6	0	0	0	0
Schwarze Elster	0	5	1	0	0	0	
Zwickauer Mulde	7	13	8	6	6	7	
Freiberger Mulde	9	22	16	8	8	9	
Vereinigte Mulde	0	3	0	0	0	0	
Weißer Elster	1	3	1	0	0	0	
Spree	1	8	3	0	0	0	
Lausitzer Neiße (gesamt)	9	21	15	8	7	7	
Lausitzer Neiße (ČR)**)	22	46	38	34	28	22	

\*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

\*\*\*) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

Im unteren und mittleren Bergland werden aktuell gebietsweise noch Schneehöhen bis 5 cm registriert. In den höheren Lagen blieben die Schneedecken mit bis zu 15 cm erhalten. Im oberen Bergland misst die Schneedecke aktuell 14 bis 39 cm (Fichtelberg). Im Riesengebirge auf der Schneekoppe liegt aktuell eine Schneedecke von 69 cm. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 1 zusammengestellt.

Im Monat Januar wurden an den ausgewerteten Stationen 72 % bis 133 % des vieljährigen Monatsniederschlags für Januar registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang). Die ersten Februartage blieben überwiegend trocken.

## 1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein kräftiges Hoch über Skandinavien und Nordwestrussland bestimmt derzeit das Wettergeschehen im Freistaat. Mit einer östlichen Strömung wird im Tagesverlauf Kaltluft herangeführt. Den Südwesten von Sachsen streift heute das Frontensystem eines von Frankreich nach Benelux ziehenden Tiefdruckgebiet. Infolgedessen kann es in Westsachsen leicht schneien, während es in Ostsachsen weiterhin aufgelockert und sonnig bleibt. In der Nacht ist es dann meist stark bewölkt und im Südwesten kann es vereinzelt schneien. Am Mittwoch ist es bedeckt und zeitweise kann es regnen. In den höheren Lagen ist Schneeregen und im Bergland auch Schneefall möglich. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es bedeckt und gebietsweise fällt Schneeregen und Schnee. Dabei werden Niederschläge vor allem im Bergland zwischen 5 und 7 mm vorhergesagt. Am Donnerstag ist es dann stark bewölkt und zeitweise fällt etwas Schnee, im Tiefland regnet es. In der Nacht kommt es örtlich zu leichtem Schneefall. Im Zeitraum von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge um 5 mm erwartet. Am Freitag gibt es gelegentlich leichten Niederschlag, der meist als Schnee fällt. In der Nacht sind nur noch vereinzelt Schneeflocken möglich. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden unter Niederschlagsmengen bis 5 mm, an den Folgetagen bis Montag keine relevanten Niederschläge mehr erwartet.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (04.02. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	55	bis	110	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	35	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	40	bis	65	% des MQ(Monat),
Mulde:	60	bis	95	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	65	% des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	80	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	60	bis	70	% des MQ(Monat),
Elbe:	70	bis	80	% des MQ(Monat).

Während der vergangenen Berichtsperiode wurden in Sachsen keine abflussrelevanten Niederschläge registriert. Infolgedessen ging die Wasserführung zurück, so dass aktuell an allen Pegeln die Durchflüsse unter den vieljährigen Monatsmittelwerten liegen.

Heute früh (11.02. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	40	bis	90 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	20	bis	55 % des MQ(Monat),
Mulde:	50	bis	70 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	45	bis	55 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	60 % des MQ(Monat).

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich hat sich im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert. Heute Morgen (11.02.) wurde nur an 2 (1 %) von 148 ausgewerteten Pegeln meist steuerungs- und bewirtschaftungsbedingt ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 11 (7 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Infolge der für die nächsten Tage vorhergesagten niederschlagsarmen Witterung wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter langsam fallen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** gingen während des Berichtszeitraumes auf 50 bis 60 % des MQ(Februar) zurück. Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) wurde am 07.02. um 20 m<sup>3</sup>/s auf 50 m<sup>3</sup>/s reduziert. In den kommenden Tagen werden weiter langsam sinkende Wasserstände an den sächsischen Elbepegeln erwartet.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Januar war meist ein konstanter Verlauf der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 10.02. unterschritten ca. 72 % der ausgewerteten 145 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 22 cm (Medianwert). Im Februar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 33 cm an ca. 25 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 89 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

# Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

## Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 11.02.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 10.02.		seit 01.11.2024	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.		
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	49	65	133	42	0,0	0	-11	-7
Bertsdorf-Hörnitz	45	48	106	40	0,2	1	-36	-23
Görlitz	44	39	88	35	0,0	0	-41	-28
Aue	60	56	93	50	0,9	2	-47	-23
Chemnitz	48	49	103	39	0,2	1	-23	-14
Marienberg	65	72	110	55	0,7	1	-39	-18
Nossen	51	54	106	45	0,0	0	-56	-32
Klitzschen bei Torgau	46	60	130	34	0,0	0	-12	-8
Lichtenhain-Mittelndorf	64	67	105	47	0,9	2	-27	-14
Zinnwald-Georgenfeld	83	60	72	66	0,2	0	-79	-30
Dresden-Klotzsche	42	47	111	33	0,0	0	-35	-24
Hoyerswerda	45	51	113	38	0,0	0	-33	-22
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	44	95	38	0,7	2	-43	-29
Leipzig/Halle	33	29	87	25	0,0	0	-34	-29
Plauen	37	43	116	30	0,0	0	-44	-34

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**
 Berichtstag: 11.02.2025  
 Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	147	220	52	198	-61,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	50	1,38	75	222	-0,450
Porschdorf 1 / Lachsbach	66	3,81	92	427	-0,710
Elbersdorf / Wesenitz	47	2,10	70	285	-0,240
Dohna / Müglitz	26	2,09	66	839	-0,720
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	11	0,717	69	635	-0,413
Herzogswalde 2 / Triebisch	34	0,217	38	586	-0,096
Piskowitz 2 / Ketzerbach	47	0,340	39	190	0,021
Merzdorf / Döllnitz	47	0,545	42	178	-0,111
Neuwiese / Schwarze Elster	86	1,01	23	344	-0,850
Schönau / Klosterwasser	18	0,232	33	160	-0,120
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	54	0,797	55	242	-0,157
Großdittmannsdorf / Große Röder	61	1,48	46	236	-0,540
Golzern 1 / Mulde	133	47,6	62	355	-12,4
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	84	8,85	57	276	-1,55
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	83	16,7	57	250	-2,40
Aue 1 / Schwarzwasser	101	4,24	68	314	-1,31
Chemnitz 1 / Chemnitz	44	2,63	50	402	-1,03
Nossen 1 / Freiburger Mulde	70	6,45	68	500	-2,85
Hopfgarten / Zschopau	49	6,12	69	380	-1,65
Lichtenwalde 1 / Zschopau	167	18,9	72	503	-6,20
Borstendorf / Flöha	69	7,54	71	436	-2,32
Adorf 1 / Weiße Elster	27	1,14	55	318	-0,220
Kleindalzig / Weiße Elster	58	11,1	51	226	-3,00
Mylau / Göltzsch	44	0,915	40	333	-0,375
Böhlen 1 / Pleiße	85	3,07	35	104	-0,390
Bautzen 1 / Spree	80	2,43	70	288	-0,510
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	48	0,982	52	319	-0,328
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	42	0,429	45	325	-0,133
Holtendorf / Weißer Schöps	33	0,159	31	265	-0,070
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	146	7,21	55	240	-1,98
Görlitz / Lausitzer Neiße	154	9,26	47	192	-4,84
Zittau 6 / Mandau	46	1,94	44	370	-0,880

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 10.02.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,325	99	-0,116
TS Lehmühle	16,906	21,958	16,793	99	-0,022
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,003	92	0,113
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,487	96	-0,012
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,815	97	0,003
TS Saidenbach	20,738	22,360	18,447	89	-0,091
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,181	100	-0,028
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,486	98	0,031
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,727	90	-0,008
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,405	100	0,008
TS Sosa	5,820	5,937	5,803	100	0,012
TS Dröda	14,820	17,320	14,821	100	0,027
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,868	99	0,018
TS Werda	3,628	4,879	3,624	100	-0,016
TS Pöhl	52,830	61,980	52,755	100	0,159
TS Bautzen	37,680	42,827	36,940	98	-0,448
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,016	97	-0,132
TS Altenberg	0,896	0,948	0,875	98	-0,007

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m<sup>3</sup> (+3,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m<sup>3</sup> (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.